

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

**Theaterzettel. 1796-1939
1898-1899**

30.11.1898

Mittwoch, den 30. November 1898.

9. Abonnements-Vorstellung

des

Grossherzoglichen Hoftheaters zu Karlsruhe.

Bartel Turaser.

Drama in drei Akten von Philipp Langmann.

Leiter der Aufführung: Eugen Kilian.

Personen:

Bartholomäus Turaser,	} Färbereiarbeiter in der Baumwollen- warenfabrik Daberge u. Söhne.	Fritz Herz.
Adolf,		Heinrich Reiff.
Meixner,		Josef Mark.
Nasswetter,		Fritz Brehm.
Zacharias,		Franz Zörnitz.
Schimmel,		Wilhelm Kempf.
Marie Zelber,		Otilie Gerhäuser.
Kleppl, Färbermeister,		Wilh. Wassermann.
Ein Buchhalter,		Heinrich Schilling.
Albine Turaser, Bartels Eheweib		Karoline Petzet.
Bartholomäus, beider Kind	Frieda Krausemann.	
Adolfin, das Weib Adolfs	Marie Schmidt.	
Anna Zelber, Mariens Schwester	Maria Genter.	
Dr. Schwarzweiss, Rechtsanwalt	Hugo Höcker.	
Eine Arbeiterin	Julie Schwarz.	
Erster	} Arbeiter	Emil Hunkler.
Zweiter		Bruno Wiburger.
Dritter		Hermann Benedict.

Arbeiter und Arbeiterinnen.

Ort der Handlung: Das Wohnhaus Turasers am Rande einer grossen Stadt. — Zeit: Die Gegenwart.

Der Verkauf der Eintrittskarten und Zettel findet am **Dienstag** und **Mittwoch** von 2—4 Uhr und an der Abendkasse statt.

Anfang: halb sieben Uhr. Ende: nach halb neun Uhr.
Kasse-Eröffnung: sechs Uhr.

Preise der Plätze:

Amphitheater	5 M. — Pf.	3. Rang Loge	1 M. 20 Pf.
Sperrsitze I. Abth.	3 „ 60 „	Stehplätze im 2. und 3. Rang	— „ 90 „
Sperrsitze II. Abth.	3 „ — „	Gallerie	— „ 60 „
2. Rang Loge	1 „ 80 „		

☛ Damit an der Kasse durch Geldwechselln kein Aufenthalt entsteht, wird **nur abgezähltes Geld** angenommen.

☛ Die das Theater besuchenden Damen werden höflichst ersucht, vor **Betretten des Zuschauerraumes die Hüte abzulegen.** ☛

Mittwoch, den 7. Dezember 1898: 10. Abonnements-Vorstellung.

Bekanntmachung.

Die geehrten Abonnenten wollen die Abonnementsbeträge für die 10. bis auf 18. Vorstellung am Dienstag den 29. und Mittwoch den 30. November jeweils von 2—4 Uhr Nachmittags gegen Erhebung von Empfangsbescheinigungen im Biletkassezimmer des Badener Theaters entrichten.

Von Donnerstag den 1. Dezember an werden die noch nicht bezahlten Beträge gegen eine Ganggebühr von je 30 Pfennig in der Wohnung der Abonnenten erhoben.

Karlsruhe, den 26. November 1898.

General-Direktion des Grossherzoglichen Hoftheaters.